U 9.1)

```
Gegeben ist folgender Code:
.section .data
aSh:
  # Array 3 x 4
  .word 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
.section .text
.globl main
.type main, @function
main:
  pushq %rbp
  movq %rsp, %rbp
  # aSh in rdi, i in rsi, j in rdx
  # interim results in rax and rcx
  # Add 5 and 12 from the array
  # exit main
  movq $0, %rax
  popq %rbp
  ret
```

Addieren Sie die Zahlen 5 und 12 aus dem Array auf die gleiche Weise und gehen Sie dabei genauso vor wie im Skript **Kap.9**, **Arrays**, **S.13** - **15**. Achten Sie auf den **Datentyp** und die **Größe** des Arrays 3 x 4!

U 9.2)

Gegeben ist folgende Struktur:

```
struct St{
    char c;
    int n;
    int *pN;
};
```

Schreiben Sie ein Assembler-Programm, das drei Objekte einer solchen Struktur erzeugt. ${\bf pN}$ soll dabei die Adresse von ${\bf n}$ beinhalten.

- a) Objekt 1: Verwenden Sie "minimal gepackte Datenstruktur".
- b) Objekt 2: Verwenden Sie "natural alignment".
- c) Objekt 3: Verwenden Sie "Optimieren des Alignments durch Umordnung".

Geben Sie anschließend die Summe der drei int-Werte aus den verschiedenen Strukturen aus, indem Sie über die jeweiligen Zeiger **pN** darauf zugreifen.